

**Rechenschaftsbericht**

**zur**

**Schlussbilanz**

**der**

**Landauer Kunststiftung**

**zum**

**31. Dezember 2019**

## **A. Rechtsgrundlagen**

Der Rechenschaftsbericht der Landauer Kunststiftung zum 31. Dezember 2019 wurde unter Beachtung des § 108 GemO und des § 49 GemHVO erstellt.

## **B. Organisation der Landauer Kunststiftung**

Die Landauer Kunststiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts.

Die Landauer Kunststiftung wurde mit Urkunde vom 20. August 1991 errichtet und durch die damalige Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz mit Schreiben vom 26. September 1991 genehmigt.

Organe der Stiftung sind der Vorstand und das Kuratorium.

Dem Vorstand gehören zum Bilanzstichtag an:

- der Oberbürgermeister der Stadt Landau Herr Thomas Hirsch
- der Bürgermeister der Stadt Landau Herr Dr. Maximilian Ingenthron
- als Vertreter des Kuratoriums Herr Heinz Setzer

Dem Kuratorium gehören zum Bilanzstichtag an:

- die Leiterin der Kulturabteilung der Stadt Landau Frau Sabine Haas
- ein Vertreter des Kunstvereins „Villa Streccius“: Herr Heinz Setzer
- Frau Sophia Maroc
- Frau Hannah Trippner
- Herr Dr. Andreas Hülsenbeck
- Herr Andreas Hott
- Herr Martin Schlimmer-Bär
- Herr Fabian Helm
- Herr Christian Gies

## **C. Vermögens- und Finanzlage der Landauer Kunststiftung**

### **1. Zusammengefasstes Ergebnis**

#### **1.1. Bilanz**

Die Schlussbilanz des Haushaltsjahres weist ein positives Eigenkapital in Höhe von 1.134.027,12 € aus. Das Eigenkapital hat sich aufgrund des ausgeglichenen Jahresergebnisses im Haushaltsjahr nicht verändert.

Das Vermögen Landauer Kunststiftung beträgt zum Bilanzstichtag 1.685.826,04 € (VJ: 1.688.182,74 €) und setzt sich zusammen aus dem Anlagevermögen in Höhe von 1.678.948,92 € (VJ: 1.678.948,92 €) sowie dem Umlaufvermögen in Höhe von 6.877,12 € (VJ: 9.233,82 €). Zur Eröffnungsbilanz hat sich das Vermögen aufgrund der Reduzierung der Forderungen sowie dem Anstieg der liquiden Mittel verändert.

Es ist belastet mit Verbindlichkeiten in Höhe von 12.660,00 €. Das Anlagevermögen ist in Höhe von 539.038,92 € (VJ: 539.038,92 €) durch Zuwendungen, die als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen sind, finanziert.

## **1.2. Ergebnisrechnung**

Ausweislich der Stiftungsurkunde erfüllt die Stiftung ihre Aufgaben aus den Erträgen des Stiftungsvermögens und aus Zuwendungen Dritter, insbesondere den jeweiligen Zuführungen aus dem Haushalt der Stadt Landau zu den Verwaltungskosten.

Wie in der Haushaltsplanung vorgesehen, konnte ein Ausgleich der Ergebnisrechnung erreicht werden.

Die Aufwendungen aus den Verwaltungs- und Personalkostenerstattungen wurden durch Zuführungen der Stadt kompensiert, so dass die Ergebnisrechnung mit 17.712,17 € in Erträgen und 17.712,17 € in Aufwendungen ausgeglichen ist.

## **1.3. Finanzrechnung**

Der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung beträgt 1.628,19 €.

Im Vergleich zur Haushaltsplanung hat sich der Saldo um diesen Betrag verbessert, da hier ein Ausgleich vorgesehen war.

Da es weder zu investiven Ein- und Auszahlungen gekommen ist bleibt es bei einem Finanzmittelüberschuss in der o.g. Höhe. Der Finanzmittelüberschuss stellt gleichzeitig die Veränderung am Bestand der Liquiden Mittel (Aktiva 2.4) dar, denn im Haushaltsjahr kam es zu keinen Ein- u. Auszahlungen an Durchlaufenden Geldern.

## **1.4. Haushaltsausgleich**

Gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital („Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“) auszuweisen ist.

Da alle 3 Punkte kumulativ für den Jahresabschluss 2019 erreicht werden konnten, ist der Haushalt 2019 der Landauer Kunststiftung in der Rechnung ausgeglichen.

Aufgrund des beschlossenen Haushaltsplanes geht die Landauer Kunststiftung davon aus, dass der Haushaltsausgleich in den folgenden Haushaltsjahren wieder erreicht werden kann.

## **2. Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Landauer Kunststiftung**

### **2.1. Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen hat sich im Haushaltsjahr 2019 nicht verändert und wird in Höhe von 1.678.948,92 € in der Bilanz ausgewiesen.

#### **2.1.1. Abschreibungen / Abgänge**

Da bereits im Haushaltsjahr 2015 der einzige abnutzbare Vermögensgegenstand aus einen Erinnerungswert i.H.v. 1,00 € abgeschrieben wurde, mussten im Haushaltsjahr 2019 keine Abschreibungen gebucht werden, da Kunstgegenstände nicht abgeschrieben werden.

Abgänge fanden im Haushaltsjahr keine statt.

#### **2.1.2. Zugänge / Zuschreibungen**

Zugänge fanden im Haushaltsjahr 2019 keine statt.

Zuschreibungen (Wertaufholungen) fanden im Haushaltsjahr 2019 keine statt.

### **2.2. Umlaufvermögen**

#### **2.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Zum Bilanzstichtag werden in der Bilanz Forderungen in Höhe von 2.712,17 € ausgewiesen. Hierbei handelt es sich ausschließlich um den Zuschuss der Stadt Landau zur Sicherung des Haushaltsausgleichs (Schlusszahlung).

#### **2.2.2. Liquide Mittel**

Der zur Eröffnungsbilanz bestandene Kassenbestand in Höhe von 2.536,76 € konnte durch den Finanzmittelüberschuss (siehe Punkt 1.3.) in Höhe von 1.628,19 € leicht erhöht werden, so dass zum Bilanzstichtag ein positiver Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 4.164,95 € bestand.

Kurzfristig nicht benötigte liquide Mittel werden zu marktüblichen Zinsen als Kassenverstärkungsmittel bei der Stadt Landau in der Pfalz verwandt. Zu den gleichen Zinssätzen wird ein negativer Kassenbestand von Seiten der Stadt Landau verzinst.

Aufgrund negativer Zinssätze wird seit dem 3. Quartal 2015 auf eine Berechnung der Zinsen verzichtet. Es bleibt abzuwarten zu welchem Zeitpunkt sich die Zinssituation wieder verändert.

### **2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung**

Ein Rechnungsabgrenzungsposten wurde nicht gebildet.

## **2.4. Schulden**

### **2.4.1. Verbindlichkeiten**

Zum Bilanzstichtag werden Verbindlichkeiten in Höhe von 12.660,00 € in der Bilanz ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.356,70 € auf diesen Betrag reduziert.

Es handelt sich ausschließlich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen, welche sich wie folgt zusammensetzen:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| • Verwaltungskostenerstattung 2019 an die Stadt Landau | <u>12.660,00 €</u> |
| <b>SUMME:</b>  | <b>12.660,00 €</b> |

### **2.4.2. Rückstellungen**

Rückstellungen werden zum Bilanzstichtag keine ausgewiesen.

## **2.5. Eigenkapital**

### **2.5.1. Verlauf der Haushaltswirtschaft**

Abweichungen bezugnehmend auf die Planung und die jeweiligen IST-Ergebnisse der Ergebnis- und Finanzrechnung sind im Anhang unter Punkt „E.“ und „F.“ dargestellt.

### **2.5.2. Eigenkapitalentwicklung**

Das Eigenkapital hat sich im abgelaufenen Haushaltsjahr nicht verändert und wird in Höhe von 1.134.027,12 € ausgewiesen.

Solange keine Jahresüberschüsse durch die Stiftung erwirtschaftet werden und Jahresfehlbeträge durch die Stadt Landau in der Pfalz jährlich ausgeglichen werden, wird sich an dieser Situation nichts ändern.

## **2.6. Darstellung der Finanzlage der Stiftung**

Der positive Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 1.628,19 €. Gegenüber dem Haushaltsvorjahr hat sich das Ergebnis um 1.144,35 € erhöht. Da im Haushaltsjahr 2019 keine Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen gebucht wurden verbleibt ein positiver Saldo an ordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 1.628,19 €.

Auszahlungen für Investitionen, d.h. der Ankauf von Sachanlagen bzw. Kunstgegenständen, wurden im Haushaltsjahr keine getätigt. Auch konnte die Stiftung keine Einzahlungen aus Investitionstätigkeit verbuchen wodurch ein Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 0,00 € ausgewiesen wird.

Somit konnte die Finanzrechnung mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 1.628,19 € abgeschlossen werden.

## **D. Darstellung der Ertragslage der Stiftung**

### **1. Zusammengefasstes Ergebnis**

Sowohl die laufenden Erträge als auch die laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit weisen in der Ergebnisrechnung 2019 einen Betrag in Höhe von 17.712,17 € aus. Da das Finanzergebnis im Jahr 2019 einen Betrag von 0,00 € ausweist bleibt es bei dem ausgeglichenen Jahresergebnis.

Für die nachfolgenden Haushaltsjahre ist aufgrund der Satzungsbestimmungen der Landauer Kunststiftung dauerhaft mit einem ausgeglichenen Ergebnis im Ergebnishaushalt zu rechnen, da Fehlbeträge jährlich durch die Stadt Landau in der Pfalz ausgeglichen werden.

Landau in der Pfalz, 25. Juni 2020  
Der Vorsitzende

Thomas Hirsch  
Oberbürgermeister